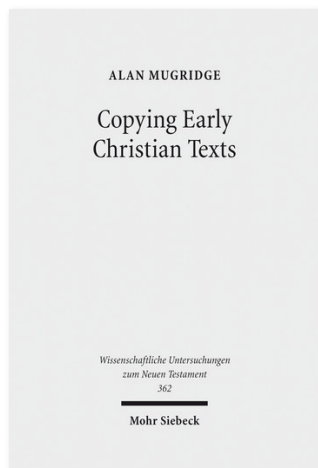


Alan Mugridge

Copying Early Christian Texts

A Study of Scribal Practice

[Die Vervielfältigung frühchristlicher Texte. Eine Untersuchung der Praxis des Abschreibens.]



Veröffentlicht auf Englisch.

Im Allgemeinen wird angenommen, dass die ersten Christen ihre Texte selber vervielfältigten, ohne besondere Kenntnisse, und dass einige Kopisten Änderungen einfügten, um ihre theologischen Überzeugungen zu untermauern. Alan Mugridge untersucht in diesem Band jedoch alle noch erhaltenen griechischen Papyri, die christliche Literatur bis Ende des vierten Jahrhunderts enthalten, sowie zahlreiche Vergleichsgruppen von Papyri und schließt daraus, dass christliche Texte, im Großen und Ganzen, und wie die meisten literarischen Texte in der römischen Welt, von geschulten Schreibern kopiert wurden. Professionelle christliche Schreiber waren wahrscheinlich vor allem in der Zeit nach Konstantin verbreitet, aber diese Untersuchung legt nahe, dass die Kopisten christlicher Texte auf Griechisch in den frühen Jahrhunderten gewöhnlich geschulte Schriftgelehrte waren, egal ob Christen oder nicht, die die Texte innerhalb ihres normalen Aufgabenbereichs reproduzierten und sie, wenngleich sie Fehler machten, möglichst akkurat abzuschreiben versuchten.

Alan Mugridge Born 1952; 1981–84 church minister; 1987–92 lecturer at St. Philip's Theological College, Kongwa, Tanzania (East Africa); 1993–2003 lecturer in New Testament, since 2004 Senior Lecturer in New Testament at Sydney Missionary and Bible College; 2010 PhD.

2016. XX, 558 Seiten. WUNT I 362

ISBN 978-3-16-154760-7

DOI 10.1628/978-3-16-154760-7

eBook PDF 159,00 €

ISBN 978-3-16-154688-4

Leinen 159,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/copying-early-christian-texts-9783161547607?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104